



Elternvereinigung der ESM

Protokoll der jährlichen Allgemeinen Mitglieder Versammlung

Protokollführer Adriana Vera-Merz

Die Allgemeine Mitgliederversammlung (AMV) der Elternvereinigung (EV) fand in der Europahalle der ESM, Elise-Aulinger Straße 21, am 22. Oktober 2019 von 18:42 bis 19:50 statt.

1. Um 18:42 erklärte Jean-Luc Dupuis (1. Vorsitzende der EV) die Versammlung für eröffnet und begrüßte im Namen des Vorstands die Mitglieder, die an der jährlichen AMV teilnahmen.
2. Die ordnungsgemäße Einberufung der AMV und ihre Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.
3. Die Tagesordnung (siehe Anlage) wurde genehmigt. Der Vorsitzende berichtete, dass es keine Anträge auf Diskussion gebe. Es wurden keine Anträge während der Versammlung gestellt.
4. Der Vorsitzende berichtete über die im vergangenen Schuljahr durchgeführten Aktivitäten der Vereinigung. Relevante Themen im letzten Schuljahr waren das neue Notensystem und die Deutsche Konversionstabelle, die Anwendung von Regelungen betreffend des SWALS L1 Unterricht, der Umzug der Grundschule und des Kindergartens zum Fasangarten, sowie die Konsequenzen des Brexit für unsere Schule.

Die Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft sei gut. Die finanzielle Situation der Schule hätte sich verbessert. Die Schulleitung arbeite an einem ausgeglichenen Budget für das Kalenderjahr 2020.

Zu folgenden Arbeitsbereichen haben sich Elternvertreter geäußert:

- Schülertransport: Irene Rosini beantwortete Fragen von anwesenden Eltern. Der Shuttlebus-Service wird von der EV angeboten. Aufgrund der Möglichkeit der Schulbusnutzung für die Kindergarten-Kinder bei frei verfügbaren Plätzen, sei die Nachfrage für den Shuttlebus geringer als in den vorherigen Jahren. Da dieser Service kostendeckend sein muss, seien wegen fehlender Anmeldungen die Vormittag-Busse für das Schuljahr 2019/2020 eingestellt worden. Es sei geplant eine Eltern-Umfrage durchzuführen, um das Interesse an dem Service zu erkunden.

Bezüglich Änderungen der Fahrpläne dürfen sowohl die EV als auch die Transportfirmen diese bei der Stadt beantragen. Nicht immer bekomme die EV rechtzeitig die Informationen, um sie an die Eltern weiterzugeben.

- Nebenschulaktivitäten: Antje Stoller berichtet, dass das Jahr positiv angefangen habe. Durch die Teilung der Kinder in zwei Standorte sei es nicht möglich gewesen, alle Kurse in denen sowohl GS Kinder als auch HS Kinder teilgenommen haben, an beiden Standorte anzubieten. Manche wurden daher aus dem Programm genommen. 80% der Einnahmen der EV entstehen aus der Nebenschulaktivitäten. Dabei verursacht die Organisation und Betreuung der Kurse den größten Teil der Personalkosten der Vereinigung.
 - Kantine: Jean-Luc Dupuis berichtet, dass die Schwierigkeiten, die es bei der Inbetriebnahme der Kantine am Fasangarten gab, überwunden seien.
 - Neues Notensystem: Ruppert Plenk erläutert, dass im Vergleich zum alten Notensystem, die Schüler mehr leisten müssen, um die gleiche Note im deutschen System zu bekommen. Weil das Notensystem Kompetenz-basiert sei und die Deskriptoren nicht immer nachvollziehbar seien, sei eine harmonisierte Anwendung des neuen Notensystems schwierig. Die Elternvertreter in München und andere Europäischen Schulen sind aktiv und in Kontakt mit den involvierten Parteien. Leider gäbe es bei diesem Thema momentan keine Erfolge aufzuweisen.
5. Der Schatzmeister berichtet, dass der Umsatz der EV für das Jahr 2018/2019 €501.470 sei. Der Jahresverlust wäre €16.335.

Die Versicherung wäre überprüft und angepasst worden. Dies erklärt die erhöhten Kosten in dieser Rubrik.

Die Nebenschulaktivitäten laufen finanziell gut, und die Prognose sei trotz sinkenden Schülerzahl positiv.

Ein Ziel im aktuellen Schuljahr sei es, dass der Shuttlebus Service selbstdeckend werden sollte.

Eine Empfehlung der Rechnungsprüfer ist die Sicherstellung der Vertretung durch eine zweite Person für die Wartung des verwendeten EDV Systems. Eine Überprüfung dieses Punktes sei geplant.

6. Die Mitglieder konnten den Bericht von Marius Banyai und Maria Voumvoulaki in Papierform abholen. Es gab keine Fragen der Anwesenden an die Rechnungsprüfer.
7. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
8. Der Vorsitzende erklärt, dass ein Jahresplan für 2019/2020 noch nicht erstellt wurde. Als Leitfaden gälte der letztjährige Haushalt. Berücksichtigt werden Änderungen u.a. bei den Transportkosten für den Shuttle Service, dem Sponsoring für die Sprachsektionen und den Werbekosten.
9. Ruppert Plenk und Antje Stoller stellten sich als Wahlhelfer vor. Es wurde kein Einwand von der Mitgliederversammlung erhoben.
10. Es wurden folgende Vorstandsmitglieder für die satzungsgemäßen Vorstandsposten gewählt:

- Vorsitzender: Roberto Trimarchi stellte sich als einziger zeitgerechter Kandidat vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Schatzmeister: Julien Jacoby stellte sich als einziger zeitgerechter Kandidat vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- 2. Vorsitzender: Rafael Baltanás stellte sich vor der Versammlung als einziger Kandidat vor. Die Versammlung stimmt der Kandidatur zu. Rafael Baltanás wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

11. Es wurde folgendes Vorstandsmitglied für den funktionellen Vorstandsposten gewählt:

- Vorstandsmitglied für vereinsbezogene Informationen: Flavio Carsughi stellte sich als einziger zeitgerechter Kandidat vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

12. Marius Banyai und Maria Voumvoulaki stellten sich als Kandidaten für die Rechnungsprüferposten vor der Versammlung vor. Sie wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

13. Kein Mitglied stellte sich als Kandidat für den Posten des Streitschlichters vor.

14. Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, dass kein Mitglied für die Vertretung der deutschen Sprachsektion gewählt wurde. Ruppert Plenck wird die Position kommissarisch dieses Jahr besetzen.

Von der AMV wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde die kommissarische Besetzung des Postens akzeptiert.

Der Vorsitzende teilte der AMV mit, dass die folgenden Vertreter von ihrer Sprachabteilung gewählt worden waren:

- Als Vertreter der deutschen Sprachabteilung für die Höhere Schule: Dirk Petry
- Als Vertreterin der französischen Sprachabteilung für die Höhere Schule: Vanessa Doublier-Pritchard
- Als Stellvertreterin der französischen Sprachabteilung: Karine Leroy-Masson
- Als Vertreterin der englischen Sprachabteilung für die Höhere Schule: Marita Kroencke
- Als Vertreterin des Kindergartens: Katia Sittler

Seitens der AMV wurden keine Einwände erhoben. Die gewählten Vertreter nahmen somit die Wahl an.

15. Es gab keine sonstigen Beschlüsse.

16. Der Vorsitzende beendete die Versammlung um 19:50.